Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 75 (2004)
Heft: 10

Vorwort: In diesem Heft ... : liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Hansen, Robert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

SCHWERPUNKT NFA

Contra und Pro

Curaviva-Präsident Otto Piller im Leitartikel gegen die NFA 2

Alt-Ständerätin Vreny Spoerry im Leitartikel für die NFA 3

Chronik

Die lange Geschichte der Neugestaltung des Finanzausgleiches 5

Kantonszuständigkeit

Was verändert die NFA – am Beispiel einer Sonderschule 7

ALTER

Motion

Einheitliche Rechtsgrundlage für Tarifregelung gefordert 10

Kommunikation

Professionelles Beschwerdemanagement im Heim – ein neuer Leitfaden 13

Nachruf

Der Arzt Martin Eisner erzählt aus dem Leben der Sterbeforscherin Elisabeth Kübler Ross 17

KINDER UND JUGENDLICHE

Kostenbremse

IV-Gelder für die Ergotherapie werden restriktiver vergeben 22

Psychomotorik-Therapie

Erfahrungsbericht aus der Heilpädagogik 26

SOZIALPOLITIK

Sozialdienst

Diskussion um die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht, die Auswirkungen für den Zivildienst und die Schaffung eines allgemeinen Sozialdienstes 30

BILDUNG

Kurse 35

MONITOR

Veteranentreffen

Curaviva lud auf den Thunersee 37

JOURNAL

Aus den Kantonen 39

Terminkalender 45

KOLUMNE

Pascale Bruderer

Gedanken zur Invalidenversicherung 48

CURAVIVA im Internet

www.curaviva.ch, www.jugendnetz.ch
www.behindertennetz.ch
www.seniorennetz.ch
www.stellen.curaviva.ch

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 28. November stimmen wir über die Neugestaltung des Finanzausgleiches ab. Im an sich sinnvollen Paket mit eingeschnürt sind markante Auswirkungen im Behindertenbereich. Die Institutionen erhalten statt Bundessubventionen künftig Kantonsbeiträge, sofern die NFA angenommen wird. Behindertenverbände – auch Curaviva – versuchen mit Plakatkampagnen auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Wir lassen in dieser Nummer prominente Gegner und Befürworter argumentieren.

Im Kanton Zürich wird eine Motion eingereicht, die eine Rechtsgrundlage bei den Tarifen in Alters- und Behindertenintitutionen verlangt. Grund sind diverse Forderungen, die bei der unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter Zürich-Schaffhausen eingegangen sind.

Die Invalidenversicherung zieht die Kostenbremse und bezahlt Ergotherapie nur noch nach einem unabhängigen pädiatrischen Gutachten – maximal 40 Einheiten pro Jahr. Nach einer nicht geglückten Kommunikation der «ab sofort» gültigen Regelung waren viele Heimleiter verunsichert, andere gar nicht informiert. Die IV klärt nun die Situation und gewährt eine schrittweise Umsetzung. Sicher ist: Die grundsätzlich verständliche Massnahme bringt deutlich mehr administrativen Aufwand.

Diese Nummer der Fachzeitschrift ist wiederum von politischen Themen geprägt. Machen Sie sich selbst ein Bild über die Themen, welche einschneidende Änderungen mit sich bringen werden. Beteiligen Sie sich an den Diskussionen. Gehen Sie an die Urne.

Robert Hansen